

Warum passen wir das ZIA-Mitgliedschaftsmodells für PropTechs an?

Die bisherigen Erfahrungen mit der vor drei Jahren gestarteten PropTech-Plattform zeigen, dass die zweijährige Mitgliedschaft recht kurz ist, um den ZIA kennenzulernen und sich mit wachsendem Engagement einzubringen. Eure Impulse sind überaus willkommen und helfen uns sehr bei unserer politischen Arbeit, euch und die Branche voranzubringen. Daher erweitern wir die PropTech-Mitgliedschaft auf sechs Jahre, um euch ein längeres, günstiges Engagement im ZIA zu ermöglichen. Wir hoffen, dass ihr in dieser Zeit nicht nur in unsere [Ausschüsse](#) reinschnuppert und von unseren Mailings profitiert, sondern gern auch selbst beiträgt oder uns eure politischen Änderungswünsche kommuniziert.

Was gilt mit der neuen Satzung vom Juni 2024?

Die aktuelle Satzung enthält zwei Neuerungen. Zum einen wird die PropTech-Mitgliedschaft nach Ablauf automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt, sofern nicht drei Monate vor Ablauf der ursprünglichen Mitgliedschaft widersprochen wird (s. 3.2.5 der neuen Satzung). Zum anderen erhält der Vorstand die Möglichkeit, ein eigenes Modell zu erstellen, das über die in der Satzung festgelegten zwei Jahre PropTech-Mitgliedschaft hinausgeht (s. 9.5 der neuen Satzung). Wir haben gemeinsam mit dem Vorstand ein solches Modell angefertigt und dabei eine Staffelung der Mitgliedschaftsbeiträge vorgenommen und die qualitativen Kriterien geschärft (s.u.).

Wie sieht das neue PropTech-Mitgliedschaftsmodell aus?

Um ZIA-PropTech-Mitglied zu werden, gilt es folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Das Gründungsjahr des Unternehmens liegt bei Antragstellung auf Mitgliedschaft nicht länger als 10 Jahre zurück.
2. Das Unternehmen vertreibt ein digitales bzw. technologiebasiertes Produkt und/oder besitzt ein innovatives Geschäftsmodell mit Bezug zu mindestens einer Immobilien-Nutzungsart und/oder mindestens einer Immobilien-Lebenszyklusphase.
3. Die Summe der seit Beginn der Geschäftstätigkeit eingesammelten Investorengelder liegt unter 100 Mio. Euro und der jährliche Umsatz liegt unter 50 Mio. Euro.
4. Das Unternehmen erwirtschaftet grundsätzlich keinen Gewinn.
5. Das Unternehmen ist unabhängig und keine einzelne Partei abseits der GründerInnen (und professioneller PE-/VC-Investoren/-Fonds) hält eine Mehrheit der Stimmrechte und/oder Anteile oder übt eine mehrheitliche Kontrolle aus. Weiterhin liegt keine mehrheitliche Zugehörigkeit zu einem Konzern vor. Im Zweifelsfall entscheidet der ZIA-Vorstand im Einzelfall nach Prüfung der Selbsterklärung mit geeigneten Nachweisen (z.B. Gesellschafterlisten), ob die Kriterien im Sinne der angestrebten Regelung als erfüllt angesehen werden können.

Nach Antragstellung und erfolgreichem Erfüllen der o.g. Kriterien, wird das PropTech in eine der beiden Beitragsklassen eingeteilt:

	1. - 4. Jahr	5. - 6. Jahr
Die Summe der seit Beginn der Geschäftstätigkeit eingesammelten Investorengelder liegt unter 50 Mio. Euro	2.500 € p.a.	4.000 € p.a.
Die Summe der seit Beginn der Geschäftstätigkeit eingesammelten Investorengelder liegt zwischen 50 Mio. Euro und 100 Mio. Euro	4.000 € p.a.	5.500 € p.a.

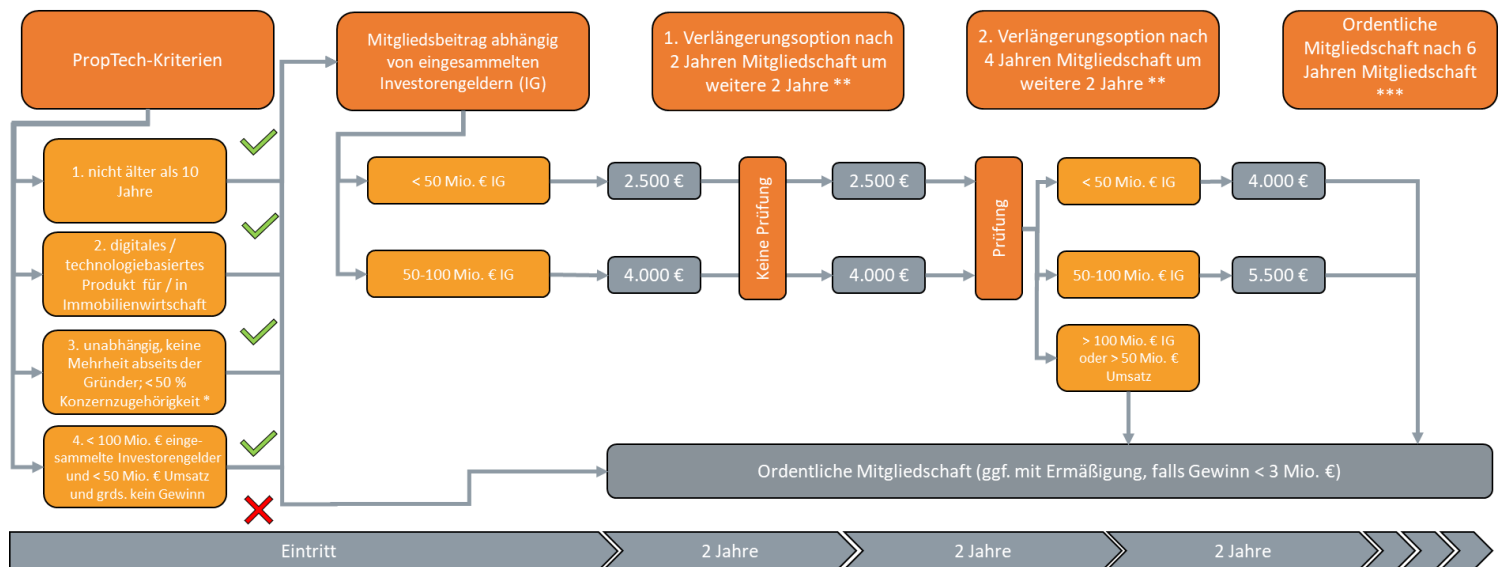
Nach den ersten beiden Jahren wird die ZIA-PropTech-Mitgliedschaft automatisch um zwei weitere Jahre zu gleichen Konditionen verlängert, sofern der Verlängerung nicht drei Monate zuvor schriftlich widersprochen wurde oder das PropTech aufgrund einer Übernahme konzernzugehörig wird.

Nach dem vierten Mitgliedsjahr wird die ZIA-PropTech-Mitgliedschaft automatisch um zwei weitere Jahre verlängert, sofern der Verlängerung nicht drei Monate zuvor schriftlich widersprochen wurde oder das PropTech aufgrund einer Übernahme konzernzugehörig wird. Der Beitrag erhöht sich dabei um 1.500 Euro; die Einordnung in die Beitragsklassen erfolgt dabei durch eine erneute Prüfung der Summe der seit Beginn der Geschäftstätigkeit eingesammelten Investorengelder.

Nach insgesamt sechs Jahren PropTech-MG erlischt der Anspruch auf eine ZIA-PropTech-Mitgliedschaft und das PropTech wird automatisch ordentliches Mitglied – sofern der Überführung nicht drei Monate zuvor schriftlich widersprochen wurde. (Die Möglichkeit eines Antrags auf Gastmitgliedschaft oder auf ermäßigten Mitgliedsbeitrag bleibt unberührt, ebenso die pauschale 25 Prozent Reduktion des Beitrags in den ersten beiden Jahren der ordentlichen Mitgliedschaft.)

Überschreitet das PropTech die o.g. Summen, d.h. liegt die Summe der seit Beginn der Geschäftstätigkeit eingesammelten Investorengelder über 100 Mio. Euro oder der jährliche Umsatz über 50 Mio. Euro, so führt die zweite Verlängerung automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft.

Das Ganze haben wir hier auch noch einmal visualisiert:



* Überprüfung erfolgt regelmäßig

** Automatische Verlängerung, falls nicht 3 Monate vorher widersprochen
*** Automatische Überführung, falls nicht 3 Monate vorher widersprochen

Was passiert, wenn ihr keine Investorengelder sammelt?

Dann erfolgt die Einstufung in die niedrigere Beitragsklasse.

Was passiert, wenn mein PropTech aufgekauft wird?

Falls ein PropTech während seiner ZIA-Mitgliedschaft zu 100% konzernzugehörig wird, endet die ZIA-PropTech-Mitgliedschaft zum Ende des Kalenderjahres, da insbesondere die flexible und innovative Entscheidungsgrundlage der GründerInnen nicht länger gegeben ist. Sofern die Konzernmutter ZIA-Mitglied ist, kann das Tochterunternehmen (d.h. das ehem. ZIA-PropTech) ordentliches ZIA-Mitglied mit reduziertem Mitgliedsbeitrag werden.

Was gilt für PropTechs, die bereits ZIA-Mitglied sind?

Auch PropTech-Bestandsmitglieder können die Verlängerungsoptionen nach dem neuen Modell nutzen, abhängig davon, wie lange die individuelle PropTech-Mitgliedschaft schon läuft.

Alle PropTechs, die bislang weniger als zwei Jahre ZIA-Mitglied sind, können die erste Verlängerungsoption nutzen (anstelle der automatischen Beendigung der Mitgliedschaft).

Alle PropTechs, deren Mitgliedschaft bereits zwischen zwei und vier Jahren andauert, können die zweite Verlängerungsoption nutzen (anstelle der automatischen Beendigung der Mitgliedschaft).

Das heißt, wenn ihr die Verlängerungsoptionen nicht nutzen möchtet, endet die ursprüngliche Mitgliedschaft wie gehabt. Sollte eine längere Mitgliedschaft gewünscht sein, bitten wir um eine entsprechende Rückmeldung. Wir werden euch aber auch ca. drei Monate vor Ablauf der Mitgliedschaft kontaktieren.

Sofern eine Verlängerungsoption genutzt wird, erfolgt eine Prüfung der eingesammelten Investorengelder und eine entsprechende Einteilung in die Beitragsklassen (über oder unter 50 Mio. Euro, s.o.).

Was hat es mit dem Kein-Gewinn-Kriterium auf sich?

Bei Beantragung einer neuen PropTech-Mitgliedschaft prüfen wir die o.g. fünf Kriterien, u.a. ob ihr grundsätzlich keinen Gewinn macht. Wir gehen davon aus, dass in der Regel bei frühphasigen Startups noch kein Gewinn erwirtschaftet wird und möchten euch entsprechend eine günstige Möglichkeit für eine Mitgliedschaft bieten. Sollte doch schon ein Gewinn erwirtschaftet werden, ist das ein vielversprechendes Zeichen für euer Geschäftsmodell, doch im Rahmen unserer Mitgliederstruktur bedarf es dann aus Gleichbehandlungsgründen einer größeren Mitgliedschaft. Die Prüfung des „Kein Gewinn“-Kriteriums erfolgt mittels Vorjahresangaben, wobei durch die Grundsätzlichkeit des Kriteriums auch begründete Ausnahmen möglich sind.

Gilt die PropTech-Mitgliedschaft nur für „PropTechs“?

Nein, unsere PropTech-Plattform ist für jegliche Startups offen, sofern sie ein digitales bzw. technologiebasiertes Produkt vertreiben oder ein innovatives Geschäftsmodell haben – und dabei mindestens mit einer Immobilien-Nutzungsart oder mindestens einer Immobilien-Lebenszyklusphase in Verbindung stehen. Damit sind also auch „ConTechs“, „CleanTechs“, „FinTechs“, „GreenTechs“, „Legaltech“, „WoWiTechs“ u.v.m. umfasst.

Was sind noch mal die Vorteile der ZIA-PropTech-Mitgliedschaft?

- Über den ZIA habt ihr Zugang zu einem einzigartigen politischen Netzwerk aus EntscheiderInnen auf europäischer, Bundes-, Landes- und Kommunalebene.
- Ihr könnt in den fachlichen und geschäftlichen Austausch mit etablierten Unternehmen und spannenden Persönlichkeiten treten.
- Ihr könnt eure Themen und Positionen in allen **ZIA-Fachausschüssen** einbringen – zusammen mit den etablierten Unternehmen, die dort bereits organisiert sind.
- Ihr erhaltet frühzeitig Kenntnis von Gesetzesentwürfen, was euch eine gezielte Partizipation, Anpassung, Positionierung und Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht.
- Euch erwarten die **Leuchtturm-Veranstaltungen** der Immobilienbranche, wie der Tag der Immobilienwirtschaft, der Finance Day, der Nachhaltigkeitskongress oder der Innovationskongress u.v.m. sowie **PropTech-spezifische Formate** wie unsere PropTech-Areas, Info-Events, Investorenstammtische oder der **PropTech-of-the-Year-Award**.
- Ihr erhaltet vergünstigte Sponsoringmöglichkeiten auf allen ZIA-Veranstaltungen und Messen wie der Real Estate Arena oder der EXPO REAL sowie auf Veranstaltungen unseres Kooperationspartners blackprint.
- Ihr bekommt Hinweise auf weitere Events, Formate und Preise im Netzwerk. Und je nach inhaltlicher Relevanz kommen wir auch bspw. für eine inhaltliche Platzierung auf euch zu.
- Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für eure Wünsche oder eure Fragen und freuen uns, die Plattform mit euch gemeinsam weiter auszubauen!

Ihr habt noch weitere Fragen?

Gern stehen euch Markus Hegermann (+49 30 2021 585 11, markus.hegermann@zia-deutschland.de) und Dr. Michael Hellwig (+49 30 2021 585 52, michael.hellwig@zia-deutschland.de) zur Verfügung.